

Gesundheits-Apps mit Mehrwert

Redaktion: S. Feffer-Holik

Interaktive Applikationen können in der Arzt-Patienten-Kommunikation eine wichtige Rolle spielen. Diesem Trend folgend, haben MedMedia und all about apps in einer sehr erfolgreichen Kooperation bereits einige Gesundheits-Apps entwickelt, die die Compliance unterstützen.

Kann uns das Smartphone ein gesünderes Leben ermöglichen? In Großbritannien sind die Krankenkassen überzeugt davon: Hausärzte können künftig neben Medikamenten auch Apps „verschreiben“, die der Gesundheit der Patienten dienlich sein sollen. Dafür wurde vom britischen Gesundheitsministerium eine Liste von knapp 500 Apps veröffentlicht. Darunter finden sich vorrangig Anwendungen, die Patienten mit Erkrankungen wie Diabetes oder posttraumatischen Belastungen unterstützen oder bei der Überwachung des Blutdrucks helfen. Auch Apps mit allgemeinen Gesundheitstipps und Informationen zu Standorten von Einrichtungen des Nationalen Gesundheitsdienstes (NHS) zählen dazu.

Der Hintergrund dieser Maßnahme: Gesundheits-Apps können die Kosten im Gesundheitswesen deutlich senken, da sie die Compliance der Patienten verbessern. Stark auf dem Vormarsch sind vor allem Medizinprodukte-Apps für den häuslichen Gebrauch. Sie erlauben dem Betroffenen beispielsweise, seine Blutwerte über einen an sein Smartphone angeschlossenen Sensor zu erfassen und per WLAN an den behandelnden Arzt zu übermitteln, um von diesem – oder gar dem Gerät selbst – umgehend einen Therapievorschlag zu erhalten. Nicht nur für Patienten, sondern vor allem für Ärzte und Kliniken bietet das auch hierzulande neue Chancen.

Erfolgreiche Kooperation von MedMedia und all about apps

Unterstützung kommt dabei von zwei Experten, die sich in der Erstellung und Vermarktung von Gesundheits-Apps perfekt ergänzen: MedMedia, mit rund 20 Fachmedien und zahlreichen Publikationen der führende Fach-Gesundheitsverlag Österreichs, übernimmt die Konzeption der Applikationen, liefert medizinisch fundierten Content und kümmert sich um die Vermarktung in Printmedien. Als einzige Verlagsgruppe in Österreich verfügen MedMedia und ihre Partner über ein durchgängiges Mediennetzwerk, das sowohl Ärzte und Apotheker mit Fachmedien als auch Patienten, deren Angehörige und die breite Öffentlichkeit

mit Laienmedien im Wartezimmer sowie über „Krone“, Krone “Gesund & Familie“, „Krone bunt“ und eine Kooperation mit krone.at erreicht.

Die perfekte Umsetzung auf einem hochgradig volatilen App-Markt garantiert all about apps. Die Agentur mit Sitz im Wiener Start-up-Cluster Initial Factor ist die erste Spezialagentur auf dem Markt, die sich ausschließlich dem boomenden Thema „Apps“ widmet. Die Dienstleistungspalette umfasst den gesamten „Lebenszyklus“ mobiler Applikationen wie Beratung, Entwicklungsleistung (programmiert werden Apps für iPhone, Android, Blackberry, Symbian und Windows Phone 7), Vermarktung und Promotion sowie Performance-Monitoring von Apps, wie Norbert Striedinger, CEO von all about apps betont: „Wir verfügen über einen ganzheitlichen Zugang zu Mobile-Apps und bündeln die Erfahrung von zehn Millionen downgeladeter Apps.“ Ihr weit reichendes spezifisches Know-how konnten beide Experten bereits erfolgreich mit gemeinsam entwickelten Gesundheits-Apps zu den Themen Rheuma, Nichtrauchen und Darmerkrankungen umsetzen (siehe Kasten). Weitere Apps zu Morbus Bechterew bzw. zur Arztsuche für Patienten sind in Vorbereitung.

Interaktive Patienten-Apps

Folgende interaktive Patienten-Apps wurden in Kooperation von MedMedia und all about apps bereits erfolgreich realisiert:

Rheuma-aktiv-App

Ergänzend zum Rheuma-Guide, der in Apotheken aufliegt (für Herbst 2012 ist eine Neuauflage geplant), bietet die App für Patienten mit rheumatoider Arthritis folgende Inhalte:

- Medikamenten-Reminder
- Selbsttest mit Monitoring-Funktion zum systematischen Symptom-Check
- übersichtliche Beobachtung des Krankheitsverlaufs
- Informationen zu rheumatoider Arthritis mit Bildmaterial
- aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse rund um das Thema Rheuma
- Übungen, die die Beweglichkeit der Finger und Hände fördern
- Aktivitätsprotokoll und Verlaufskontrolle der sportlichen Betätigungen

Nichtraucher-App „Rauchfrei durchstarten“

Raucher erfolgreich beim Entwöhnungsprozess begleiten – so lautet eine der Hauptintentionen der App „Rauchfrei durchstarten“. Das Programm wurde in Kooperation von MedMedia und Pfizer, dem Nikotin Institut des Instituts für Sozialmedizin, dem

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger sowie der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (ÖGAM) erstellt. Bei der Entwicklung dieser App wurde besonderer Wert auf qualitativ hochwertigen, medizinischen Inhalt und größtmögliche Individualisierung gelegt – denn jeder Raucher ist anders. Zugeschnitten auf die persönliche Motivation, das individuelle Rauchverhalten und den Grad der Abhängigkeit, der mithilfe des Fagerström-Tests eruiert wird, begleitet die App „Rauchfrei durchstarten“ den Raucher mit animierenden Botschaften, hilfreichen Tipps und motivierenden, spielerischen Elementen durch den Entwöhnungsprozess. Parallel wird ein elektronisches Rauchertagebuch geführt.

Darm-aktiv-App

Diese App für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen wird voraussichtlich ab Herbst zur Verfügung stehen. Sie informiert u.a. über den Verlauf der Erkrankungen, bietet eine Liste mit Ansprechpartnern und erinnert auch an die Einnahme von Medikamenten.